



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 2/2016

Amtliche Mitteilung



„Starker Zusammenhalt in Krisensituation!“

Eines ist durch das Hochwasser vom 1. Juni 2016 deutlich geworden: Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde sind enorm. So beteiligten sich unzählige Freiwillige an den Aufräumarbeiten, um die Auswirkungen der Wasserschäden möglichst gering zu halten. Über den Katastropheneinsatz und die große Hilfsbereitschaft wird unter anderem ausführlich im Zeitungsinneren berichtet!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:

Montag, 26. September 2016

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Und wieder war es der 1. Juni. Aber diesmal war es in unserer Gemeinde weitaus schlimmer als am 1. Juni 2013 oder die in Erinnerung gebliebenen Hochwasserereignisse aus den Jahren 2012, 2002 und 1991.

Das diesjährige Juni-Hochwasser kam ohne Vorwarnung der meteorologischen Dienste und es kam sehr, sehr schnell. Vor allem viele ältere Gemeindeglieder sind der Meinung, dass es heuer genauso schlimm war, wie das Jahrhunderthochwasser aus dem Jahre 1954. Nur sind jetzt die Schadenssummen weitaus hochwertiger, es waren mehr Objekte betroffen und die Ausstattung der Wohnobjekte ist heutzutage wesentlich höher als in den 50er Jahren. Und eines hat dieses Ereignis auch noch gezeigt: Man muss nicht unbedingt in der Nähe eines Baches wohnen, um vom Hochwasser bedroht zu sein, wie die Einsatzdatei unserer Freiwilligen Feuerwehr zeigt.

Während es in unserer Gemeinde den Einsatzkräften gelang, alle von den Wassermassen eingeschlossenen Personen zu evakuieren bzw. zu retten, spielte sich nur ein paar Kilometer weiter von uns, im benachbarten Simbach, die wahre Katastrophe ab. Hier sind, neben den schweren Sachschäden, auch Todesopfer und Verletzte zu beklagen. Wenn man die Bilder von Simbach sieht, muss man froh sein, dass bei uns nur materielle Schäden Spuren hinterlassen. Diese sind zwar bei einigen Objekten sehr hoch, auch bei

den gemeindeeigenen Gebäuden mit den eingemieteten Vereinsheimen des AK Weng und des Wandervereins, die praktisch alles verloren haben, stehen aber in keiner Relation zu Simbach.

Als Bürgermeister und im Namen der gesamten Gemeindevertretung, darf ich ALLEN, die bei der Bewältigung und Aufarbeitung des Hochwasserereignisses geholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

Allen voran unserer örtlichen Feuerwehr, mit Kommandant Bernhard Rögl, den umliegenden Feuerwehren, Amtsleiter Josef Eslbauer mit allen Gemeindefunktionären/innen, dem Team Österreich unter Führung von Johann Gurtner, den zahlreichen privaten Helferinnen und Helfern, allen Firmen und Geschäften, Landwirten und privaten Personen, die Gerätschaften zur Verfügung stellten, Sach- und Geldspenden leisteten, oder bei der Verpflegung der Einsatzkräfte mithalfen.

Es ist schön, miterleben zu dürfen, wie großartig die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt in und außerhalb der Gemeinde während den letzten Wochen waren.

Sofort nach dem Hochwasser sind Vermessungstechniker des Landes OÖ, Abteilung Gewässerbau und unser Planer vom Hochwasserschutzprojekt vor Ort gewesen und haben die Wasseranschlagslinien bei den betroffenen Liegenschaften vermessen, sowie den Strömungsverlauf des Wassers doku-

mentiert. Diese Daten werden nun in den bestehenden Gefahrenzonenplan eingearbeitet und spätestens im Herbst der Gemeinde präsentiert. An dieser Stelle einen Appell an alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer, die schon des Öfteren von Wassereintritten an ihren Objekten betroffen waren. Jetzt Vorsorge treffen – Kellerfensterschächte und Leitungsdurchführungen, etc. abschotten und unbedingt sich selbst eine leistungsfähige Tauchpumpe mit Schlauch anzuschaffen.

Und noch eines hat dieses Ereignis wiederum gezeigt: Das von der Gemeinde geplante Projekt Hochwasserschutz Weng in Form eines Entlastungsgerinnes für den Lochbach, muss unbedingt in den kommenden Jahren realisiert werden. Ich hoffe schon jetzt auf ein offenes Ohr bei all denjenigen Grundbesitzern, die aufgrund der neuen Planvorlagen von Grundstücksflächenveräußerungen betroffen sein werden.

Gratulation der Firma Hargassner zur tollen Hausmesse, bei der an beiden Tagen Volksfeststimmung herrschte.

Danke an die Landjugendgruppe Weng-Mining für das Maibaumaufstellen am 1. Mai, sowie für die Ausrichtung und tadellose Abwicklung des Bezirksmähibewerbs im Sensenmähen am 5. Juni, trotz ungünstiger Witterungsbedingungen.

Danke auch dem Wanderverein Weng für das gelungene Wander- und Rad-

fest am letzten Aprilwochenende, sowie unserer Trachtenmusikkapelle und Freiwilligen Feuerwehr, für die köstliche Bewirtung bei ihren schon traditionellen Fröhschoppen.

Herzlichen Glückwunsch auch an alle, die ihr Schuljahr sowie die Reife- und Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.

Auch allen Ehe- und Geburtstagsjubilaren herzliche Gratulation.

Unserer KFB darf ich zum 60-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren und Danke sagen für ihre Aktivitäten und dem würdevoll gestalteten Festgottesdienst.

Auf den nachfolgenden Seiten erfährt ihr alles aus der Gemeindestube, von den Vereinen, sowie Veranstaltungen welche in der nächsten Zeit stattfinden.

Ich wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger – sofern nicht mit Sanierungsarbeiten beschäftigt – viel Freude und Zeit beim Lesen der Gemeindenachrichten, sowie allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister

Sitzung vom 21.04.2016

1. Voranschlag 2016; Prüfbericht der BH Braunau am Inn, Kenntnisnahme;

Der Voranschlag 2016 (geplante ordentliche und außerordentliche Ausgaben und Einnahmen im Jahr 2016) wurde von der BH Braunau auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Den Prüfbericht darüber hat der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Beschlussfassung der Vereinbarung zur Trägerschaft der flexiblen Schülernachmittagsbetreuung „Schülertreff“ an der VS Weng i. I. mit dem OÖ Hilfswerk

Bereits in der GR-Sitzung am 14.12.2015 wurde vom Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, eine außerschulische Nachmittagsbetreuung einzurichten. Aufgrund des Ergebnisses einer Bedarfserhebung wurde festgestellt, dass der Bedarf für eine Betreuung von Kindergarten- und Volksschulkindern in der Gemeinde Weng gegeben ist. Mit dem OÖ Hilfswerk wurde nun eine Vereinbarung zur Trägerschaft der flexiblen Nachmittagsbetreuung „Schülertreff“ abgeschlossen. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

3. Änderung der Kindergartentarifordnung auf Grund der Indexanpassung für das Arbeitsjahr 2016/2017

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anpassung der Kindergartentarifordnung. Die Materialbeiträge (Werkbeiträge) in Höhe von 40,00 Euro pro Arbeitsjahr, 2x jährlich, werden nicht angehoben.

4. Straßenbau 2016; Festsetzung der durchzuführenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Der Gemeinderat hat einstimmig das vom Bauausschuss in seiner letzten Sitzung erstellte Straßenbauprogramm beschlossen. Derzeit steht ein Finanzierungsrahmen in Höhe von ca. 85.000,00 Euro zur Verfügung. Über einen weiteren erforderlichen Landeszuschuss in Höhe von 30.000,00 erhielt die Gemeinde bis dato noch keine Zusage.

5. Abänderung der Verordnung der Gemeinde Weng i. I. über die Einhebung der Lustbarkeitsabgabe

Die neue Verordnung über die Einhebung der Lustbarkeitsabgabe wurde

bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen. Aufgrund eines Formalfehlers musste diese erneut geringfügig abgeändert werden. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6. Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen; Änderung der Rückzahlungskonditionen, Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vom 16.2.2016; Kenntnisnahme

In der Gemeinde Weng werden sämtliche Darlehen zur Errichtung der Abwasserentsorgungsanlagen über den RHV Altheim aufgenommen, die Gemeinde ist daher vom Schreiben nur indirekt betroffen, es wird jedoch von allen Gemeinderatsmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die gemeinnützige Kinderbetreuungseinrichtung auf Grund der Steuerreform 2015/16; Anhebung des Umsatzsteuersatzes von 10 % auf 13 %

Im Rahmen der Steuerreform wurde der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 10 % auf 13 % in Zusammenhang mit Kinderbetreuungsleistungen angehoben. Betroffen sind Material-, Eltern- und Veranstaltungsbeiträge sowie unselbstständige Nebenleistungen der Kinderbetreuung wie Verpflegung und der Kindergartentransport. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, nicht in die Gemeinnützigkeit zu optieren und somit die Steuererhöhung von 10 % auf 13 % in Kauf zu nehmen. Eine Erhöhung der Elternbeiträge erfolgt jedoch nicht.



Sitzung vom 23.06.2016

1. Neubau Clubgebäude Weng/ Bauabschnitt 2016; Vergabe di- verser Professionistenarbeiten:

Nach Ausschreibung und Durchführung der Verhandlungsverfahren wurden laut Vergabevorschlag (jeweils Billigstbieter) des Projektanten der Gemeinde, Architekturbüro Bauböck, Ried, nachstehende Arbeiten vom Gemeinderat einstimmig vergeben:

a) Baumeisterarbeiten:

Fa. Leithner, St. Florian

b) Dachdecker-, Spengler-Fassade:

Fa. Ortig, Ried im Innkreis

c) Fliesen und keramische Beläge:

Fa. Baukeramik, Schärding

d) Maler- und Anstreicherarbeiten:

Fa. Wandl, Ried im Innkreis

e) Schlosserarbeiten:

Fa. Putscher-Buchleitner Stahlbau, Weng im Innkreis

f) Bautischlerarbeiten:

Fa. Reiting, Weng im Innkreis

g) Pfosten-Riegel Fassade-Fenster- Portale:

Fa. Thebert Metallbau, Tumeltsham

h) Trockenbauarbeiten:

Fa. Fischer, St. Florian

i) Bodenlegerarbeiten:

Fa. Hans-Jürgen Danning, Ried

j) Elektroinstallationen:

Fa. Expert Wimmer, Mauerkirchen

k) Haustechnikinstallationen:

Fa. Haustechnik Strasser, Braunau

2. Beratung und Beschlussfas- sung über die Abänderung des Clubgebäudes im Bereich des SV Weng

Die von Sportverein gewünschte geringfügige Planänderung des Clubgebäudes (Raumaufteilung) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

3. Ausbau der Gemeindestraßen laut Straßenbauprogramm 2016; Vergabe der Arbeiten

Die Asphaltierungsarbeiten für die Sanierung der Hundinger Straße wur-

den einstimmig an die Bestbieterfirma Strabag, Braunau vergeben, die Bitumenemulsion und Gerät einstimmig an die Fa. Vialit, Braunau sowie der Mikrobelaag einstimmig an die Fa. Mikrobelaag GmbH aus Braunau.

4. Dienstbarkeitsübereinkom- men zwischen der Austrian Po- wer Grid AG und der Gemeinde Weng über die Generalerneu- erung der 220 KV-Leitung St. Peter am Hart-Ernsthofen, Be- schlussfassung

Das Übereinkommen wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Es erfolgt nunmehr die Eintragung in das Grundbuch.

5. Beratung über das Ergebnis der Bedarfserhebung der Öff- nungszeiten für das Kinder- gartenjahr 2016/2017 sowie eventuelle Überarbeitung der Kindergartenordnung der Ge- meinde Weng

Aufgrund der Ergebnisse der Bedarfserhebung über die Öffnungszeiten des Kindergartens im nächsten Kindergartenjahr wurde keine Änderung der Öffnungszeiten vorgenommen. Es muss daher auch die bestehende Kindergartenordnung nicht abgeändert werden. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6. Beratung über das Ergebnis der Bedarfserhebung der Kin- dergarten- und Volksschulkinder für die Nachmittagsbetreuung durch das Hilfswerk Munder- fing in der Zeit von 11.07.2016 bis 29.07.2016, Einführung ei- nes Sommerkindgartens 2016 (alterserweiterte Gruppe) sowie Nachmittagsbetreuung durch das Hilfswerk Munderfing für das Kindergartenjahr 2016/2017; Beschlussfassung

Lt. Bedarfserhebung besteht für die Einrichtung eines Sommerkinder-

gartens zu wenig Bedarf, daher wird kein Sommerkindergarten angeboten werden. Die Nachmittagsbetreuung durch das Hilfswerk Munderfing läuft bis Ende des Kindergartenjahres (29.07.2016) und beginnt wieder mit dem Kindergartenjahr 2016/2017 (05.09.2016). Von 11.07. (Beginn der Schulferien) bis 29.07. (Ende Kindergartenjahr) besteht für Volksschulkinder die Möglichkeit, eine Vormittagsbetreuung, die ebenso vom Hilfswerk Munderfing angeboten wird, in Anspruch zu nehmen. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7. Beschlussfassung des neuen Finanzierungsplanes für die Kos- tenerhöhung der VS-Sanierung 1. und 2. Bauetappe

Der Gemeinderat hat einstimmig den Finanzierungsplan für die 1. und 2. Bauetappe beschlossen. Der Fehlbetrag von 344.000,00 Euro wird zu ca. je einem Drittel von der Gemeindeabteilung und von der Schulabteilung des Landes OÖ sowie von der Gemeinde Weng finanziert werden.

8. Verlängerung des Zwischenfi- nanzierungsdarlehens der Volks- schule Weng 1. und 2. Bauetappe

Das Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von 600.000,00 Euro, welches mit 30.06.2016 ausläuft, musste aufgrund der Mehrkosten bis 31.12.2017 verlängert werden, dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

9. Vergabe der Ortsbeleuchtung (Solarleuchten) laut Straßenbau- programm 2016 in der Sagmühl- straße, Beschlussfassung

Der Ankauf von neuen Solarleuchten für die Sagmühlstraße wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

10. Überarbeitung der Tarif- ordnung für die Benützung des Lengauer-Saales; Beratung und Beschlussfassung

Seit Anmietung des Lengauersaales durch die Gemeinde im Jahr 2008 erfolgte keine Änderung der Benützungsgebühren. Nun wurden die Gebühren indexangepasst. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

11. Ansuchen der Firma Schröcker GmbH, Weng im Innkreis, Hauptstraße 17, um Kommunalsteuerförderung; Beratung und Beschlussfassung

Da die Fa. Schröcker GmbH seit Bestehen noch nie um Kommunalsteuerförderung angesucht hat, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, an die Fa. Schröcker eine Betriebsförderung von 4.320,00 Euro zu gewähren.

12. Beschlussfassung der Vereinbarung für die Wohnungsvergabe zwischen der GEWOG Neues Heim, 5282 Ranshofen und der Gemeinde Weng im Innkreis, 4952 Weng im Innkreis; Beschlussfassung

Die Vereinbarung beinhaltet für die Gemeinde Weng die Möglichkeit, bei Freiwerden einer GEWOG-Wohnung diese innerhalb von vier Wochen an der Gemeinde bekannte Wohnungswerber zu vergeben, bevor die GEWOG selbst die Wohnung vergeben kann. Diese Vereinbarung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

13. Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim; Beratung über Stiftungsbeitrag

Der Stiftungsbeitrag in Höhe von 1,00 Euro pro Einwohner wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

14. Ansuchen des Bienenzuchtvereines Weng vom 30.05.2016 über eine Starthilfe für Jungimker/innen; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an den Imkerverein Weng 150,00 Euro pro Jungimker (nach Vorlage von Rechnungen) auszus zahlen.

15. Beschlussfassung einer Resolution zur Erhaltung der Kleinkraftwerke

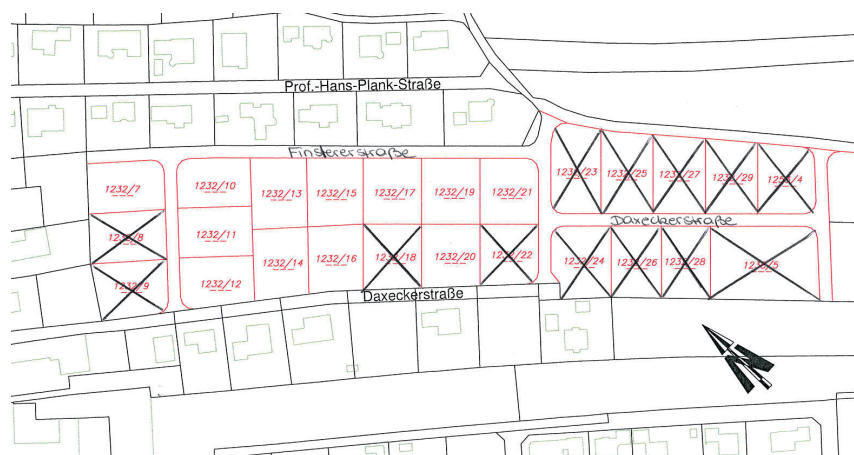
Die Resolution zur Erhaltung der Kleinkraftwerke als saubere und nachhaltige Energieversorgungsmöglichkeit wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Es gefällt uns nicht, ...

... dass im Uferbereich des Lochbaches im Ortszentrum („Schmidbrücke“) eine große Menge an Grün- und Strauchschnitt entsorgt wurde.

Neues Bauland in Weng im Innkreis

23 Grundstücke für Einfamilienhäuser in der Daxeckerstraße/Finstererstraße



Ein Haus im Grünen und dennoch in zentraler Lage – Weng im Innkreis bietet die Möglichkeit, diesen Wunschtraum zu erfüllen.

Dort entsteht in der Daxeckerstraße ein neues Wohngebiet mit 23 Grundstücken. Das Ortszentrum von Weng mit Nahversorger, Arzt, Volksschule und Kindergarten ist fußläufig in nur wenigen Minuten erreichbar. Die Parzellen sind zwischen 850 und 941 Quadratmeter groß und kosten zwischen 34,00 und 36,00 Euro je Quadratmeter.

Da die Aufschließung der Grundstücke gerade realisiert wird, kann mit dem Bau bereits ab Sommer 2016 begonnen werden. Entwickelt und verwirklicht wurde das Projekt gemeinsam von der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co OG, der Raiffeisenbank Altheim-Weng.

Die Grundstücksvergabe erfolgt nach dem „first-come, first-serve“-Prinzip. Seit Verkaufsstart wurden bereits zehn Parzellen verkauft, weitere zwei sind derzeit reserviert.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Weng im Innkreis.

Kontakt:

Gemeinde Weng im Innkreis

AL Josef Eslbauer

Hauptstraße 30

4952 Weng im Innkreis

Tel: 07723 5055 12

Mail: josef.eslbauer@weng-innkreis.ooe.gv.at

Ausnahmezustand im gesamten Wenger Gemeindegebiet



Der 01.06.2016 wird wohl vielen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern in Erinnerung bleiben. Völlig unvermutet wurden wir von den Wassermassen, sowohl durch Übertreten unseres Lochbaches als auch durch die Wassermassen, die vom Dammbach her sich den Weg über die Siedlungen und Straßen suchten, überflutet.

Unzählige Helferinnen und Helfer eilten noch am Unglückstag nachmittags dorthin, wo Hilfe gebraucht wurde und beteiligten sich in den nachfolgenden Stunden, Tagen und Wochen unermüdlich an den Aufräumarbeiten.

Wir werden hier keine Namen nennen, es sei einfach an dieser Stelle

ALLEN gedankt, die sich in irgendeiner Art und Weise daran beteiligt haben, die Schäden zu beseitigen: sei es in Form von Arbeitsleistung, Sach- oder Geldspenden, Verpflegung oder Zusage von Mut und psychische Unterstützung – in welcher Form sich die Hilfsbereitschaft der Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern auch äußerte. Alle Betroffenen waren und sind überwältigt von der vielen Unterstützung und man kann stolz darauf sein, dass so eine Katastrophensituation den Beweis dafür liefert, wie sehr ein Dorf vom Zusammenhalt aller Bürgerinnen und Bürger profitiert.

Unsere Situation hat über die Gemeindegrenzen hinaus Menschen dazu be-

wegt, Betroffene aus unserer Gemeinde zu unterstützen. Es gelangten viele Mails und Anrufe am Gemeindeamt ein, in denen Menschen mit Sach- oder Geldspenden den Betroffenen helfen wollten.

Hierfür wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

Gemeinde Weng
„Spendenkonto Hochwasser Weng“
IBAN: AT 69 3403 0800 0061 0360

Sämtliche Geld- und Sachspenden werden nun gesammelt und überlegt, wie diese gerecht an die Betroffenen aufgeteilt werden können.

Von folgenden Firmen haben wir derzeit Spenden erhalten: **DANKE!**

- Fa. Hofer KG, Pirath: 50 x 10 €-Gutscheine
- Die Neue Warte (OÖ. Nachrichten) haben ein Spendenkonto eingerichtet
- Die Fa. Beck (Mauerkirchen) sammelt für Hochwasserbetroffene in Simbach und Weng im Innkreis.
- Diverse Verpflegungsspenden lieferten Fa. Hofladen Finsterer, Gasthaus Lengauer, Merkur-Markt Braunau, Spar-Markt Altheim, Bäckerei Zagler, ...
- Fa. Wenatex: 1.000,00 €
- LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal: 1.000,00-Euro-Scheck
- Gemeinde Mining



Weiters gewähren viele Firmen Rabatte an Hochwasserbetroffene, wie beispielsweise: **Bitte Fristen beachten!**

- Fa. Obi (Braunau, Mattighofen): 15 % Rabatt
- Möbelix und Lutz Braunau: 15 % Rabatt
- Fa. Euronics: 100 € Sofortnachlass
- Bellaflora: Effektive Mikroorganismen gegen Schimmelbildung in der 5-Liter-Box
- Energie AG: 120 Tage Gratis – Strom (evtl. gewähren auch andere Stromanbieter einen Nachlass, bitte nachfragen)
- Fa. Hargassner: 25 % Rabatt auf Ersatzteile, die aufgrund des Hochwassers getauscht werden (gültig bei allen Hochwasser-Reparaturen durch den Hargassner-Kundendienst) sowie 500 € Nachlass (inkl. MwSt.) beim Kauf einer neuen Hargassner Biomasse Heizung
- für Mitglieder der Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer und Landarbeiterkammer gibt es Unterstützungen, bitte jeweils bei den Kammern nachfragen

Es ist auf jeden Fall ratsam, sich bei sämtlichen Firmen zu erkundigen, ob Nachlässe gewährt werden, wenn man Betroffener des Hochwassers ist. Evtl. geforderte Bestätigungen können jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.



Schäden an Gemeindegebäuden

Sämtliche Gemeindegebäude (Gemeindeamt, Mehrzweckgebäude, Leichenhalle, Lehrerwohnhaus) wurden durch das Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen. Man kann hier von einem Schaden in Höhe von ca. 200.000,00 Euro ausgehen. Hinzu kommen noch Straßenschäden, die sich in etwa auf geschätzte 30.000,00 Euro belaufen werden. Laut Schätzung des Gewässerbezirkes Braunau betragen die Schäden am Lochbach und im Bereich Pirath ca. 150.000,00 Euro. Derzeit ist noch unsicher, ob und in welcher Höhe die Gemeinde Fördermittel zur Behebung der Schäden von Land oder Bund bekommt. Eine Antragstellung an den Katastrophenfonds (so wie es für Private möglich ist) besteht seitens der Gemeinde nicht.



Info-Veranstaltung am 08.06.2016

Sofort nach Bekanntwerden des Ausmaßes der Katastrophe wurde von der Gemeinde eine Info-Veranstaltung organisiert, bei der Vertreter des Landes OÖ (Katastrophenfonds), der Caritas, der Arbeiterkammer sowie einer Fensterfirma anwesend waren.

Die rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörer informierten sich an diesem Abend über Fördermöglichkeiten. Die Vertreter der Abteilung Land- und Forstwirtschaft des Landes OÖ erklärten die Vorgehensweise sowie die Voraussetzungen für eine Beihilfe aus dem Katastrophenfonds. Der Antrag musste innerhalb von 30 Tagen nach Eintritt der Katastrophe gestellt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit für Mitglieder der Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer oder Landarbeiterkammer sich um Unterstützungsmöglichkeiten zu erkundigen.



Rückgabe Trocknungsgeräte der Caritas

Da in der Caritas-Stelle schon einige Anfragen eingetroffen sind, wann die Rückgabe der Trocknungsgeräte möglich ist, da wieder mehr als 70 Geräte eingesammelt werden müssen, bittet die Caritas-Stelle dies an folgenden Terminen im Pfarrheim in St. Peter zu organisieren:

Mi, 20.07.2016 um 14:00 Uhr

Mo, 08.08.2016 um 14:00 Uhr

Mo, 22.08.2016 um 14:00 Uhr

Bei Fahrgemeinschaften bitte die Trocknungsgeräte jeweils beschriften, da sonst der Überblick über die verliehenen Geräte verloren geht. Defekte Geräte müssen nicht ersetzt werden! Wenn jemand noch Trocknungsgeräte benötigt, bitte bei Frau Frauenberger Bescheid geben.

Mail: eva.frauenberger@caritas-linz.at

Tel.: 0676 877 620 16

Trinkwasseruntersuchung des Landes OÖ

Der Trinkwasserbus des Landes OÖ wird voraussichtlich in den ersten zwei Augustwochen in die Gemeinde Weng kommen. Wir bitten daher alle Personen bei denen Bedarf besteht, uns bis spätestens 11. Juli 2016 Bescheid zu geben, da dann die Teilnehmerliste bekannt gegeben werden muss.

Teilnehmerzahl: **max. 30 Personen**

Am 6. September 2016 findet um 19:00 Uhr im Wenger Mehrzweckgebäude (Vortragsraum) eine Infoveranstaltung der Trinkwasseruntersuchung statt. Dort werden die Befunde der jeweiligen Untersuchungen bekannt gegeben.



Betreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder während der Sommermonate (Ferienzeit)

Aufgrund des Ergebnisses der durchgeführten Bedarfserhebung der Kindergarten- und Volksschulkinder für die Betreuung durch das Hilfswerk Munderfing in der Zeit vom 11. Juli 2016 (Ferienbeginn) bis zum 29. Juli 2016 (Kindergartenende) sowie Einführung eines Sommerkindergartens 2016 (alterserweiterte Gruppe) sowie der Nachmittagsbetreuung durch das Hilfswerk Munderfing für das Kindergarten- bzw. Schuljahr 2016/2017 wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Weng (alle drei Gemeinderatsfraktionen) nachstehender einstimmiger Beschluss gefasst:

Vom 11. bis zum 29. Juli 2016 kann die Betreuung durch das Hilfswerk Munderfing in der Zeit von 07:30 Uhr bzw. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr (je nach Bedarf für die Kindergarten- und Volksschulkinder) in Anspruch genommen werden.

Aufgrund der zu geringen Anmeldungen kann ein Sommerkindergarten

2016 (alterserweiterte Gruppe) nicht durchgeführt werden. Wie bereits bei der Erhebung von Seiten der Gemeinde bekannt gegeben wurde, wären hierfür bestimmte Voraussetzungen (Mindestkinderzahl von 10 Kindergartenkindern im Tagesdurchschnitt während des Bestehens des Saisonbetriebes) zu erreichen.

Die Betreuung durch das Hilfswerk Munderfing für das Schuljahr 2016/2017 beginnt am 5. September 2016 (Kindergartenbeginn) und wird ebenfalls für die Schulkinder in der 1. Woche wie im Juli 2016 (vormittags) durchgeführt. Sämtliche Beschlüsse über die Kindergarten- und Volksschulkinderbetreuung wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und dies soll zur Förderung von Jungfamilien und Berufstätigen (Alleinerzieher) beitragen.



Kanalbau Daxecker- und Finstererstraße

Der Kanalbau (Oberflächenwässer/Schmutzwasserkanal) in der Daxecker- und Finstererstraße im neuen Wohnbaugebiet der Hofer/Lengauergründe werden durch die Fa. Strabag, Pinsdorf durchgeführt. Aufgrund der schlechten Witterung, besonders im Monat Juni, werden die Bauarbeiten jedoch ständig gestoppt bzw. verzögern sich.



Geh- und Radwegbau: Kreisverkehr Harterding, Betriebsbaugelände Pirath

Wie bereits in den Wenger Gemeindenachrichten, Ausgabe 1/2016 berichtet, sind sämtliche Vorbereitungsarbeiten (Grundeinlöseverhandlungen, wasserrechtliche und straßenrechtliche Bewilligung) abgeschlossen und es steht dem Neubau des Geh- und Radweges nichts mehr im Weg. Die erforderlichen Baumaßnahmen werden durch die Straßenmeisterei Altheim vorgenommen und es haben sich diese aufgrund der schlechten Witterung (Hochwasser) am 12. Mai 2016 sowie 1. Juni 2016 dementsprechend verzögert. Von Seiten der Straßenmeisterei Altheim ist geplant, dass der Bau am 11. Juli 2016 gestartet werden kann.



Clubheimbau SV Weng und TMK Weng

Für das Clubgebäude des SV Weng und der TMK Weng wurde für die bereits durchgeführten Baumaßnahmen ein Betrag in Höhe von ca. 380.000,00 Euro – welcher durch Eigenmittel der Gemeinde finanziert wurden – ausgeben. Für die Weiterführung bzw. Fertigstellung des Clubgebäudes wurde durch das Architekturbüro Bauböck, Ried im Innkreis, die Ausschreibung sämtlicher Gewerke im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntma-

chung vorgenommen. Bei der Gemeinderatssitzung am 23.06.2016 erfolgte die Vergabe sämtlicher Arbeiten durch den Gemeinderat der Gemeinde Weng an die Bestbieterfirmen. Die geplanten Baumaßnahmen (Baumeisterarbeiten, Dachdecker-, Spengler- Fassade sowie die Pfosten-Riegel-Fassade-Fenster-Portale) sollen in den Sommer- und Herbstmonaten mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von rund 600.000,00 Euro fortgeführt werden.

Bis zum Einlangen der zugesagten Finanzmittel des Landes (Landeszuschüsse sowie Bedarfszuweisungsmittel) wird es unumgänglich sein, ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von ca. 300.000,00 Euro in Anspruch zu nehmen. Anschließend soll in den Winter- und Frühjahrsmonaten (2016/2017) der Innenausbau (Eigenleistungen des SV Weng und der TMK Weng) fortgeführt werden.

Borkenkäferbekämpfung

Borkenkäfer rechtzeitig erkennen können:

Unmittelbar nach den Flughöhepunkten (ab Mitte April bis Mai und Juli/August) sind regelmäßige Waldbegehungen und eine frühzeitige Erkennung und die unverzügliche Entfernung frisch befallener Schadhölzer besonders wichtig.

(Hinweis: www.borkenkaefer.at)

Einer besonders genauen und regelmäßigen Kontrolle sind dabei Käferherde des Vorjahres, aufgerissene Bestandesränder, stark aufgelichtete Bestände und Fichten(rein)bestände auf trockenen Böden zu unterziehen. Da ein Borkenkäferbefall meistens im Bereich des Kronensatzes schon kränkelnder Bäume beginnt, sind Schadsymptome anfangs nur bei genauer Beobachtung zu erkennen.

Schadsymptome die auf Borkenkäferbefall hinweisend sind:

- Bohrmehlansammlungen auf Borkenschuppen und am Stammfuß
- Kreisrunde Einbohrlöcher bis 3 mm Durchmesser an der Rinde
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- Vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
- Abfallen von Rindenteilen zu erkennen.

Rechtzeitige Entfernung befallener Bäume und Schadhölzer aus dem Wald. Eine rasche und sorgfältige Ausarbeitung befallener Bäume und die rechtzeitige Holzabfuhr aus dem Wald sind die beste Vorsorge gegen weiteren Borkenkäferbefall. Ist eine rechtzeitige Holzabfuhr aus dem Wald nicht möglich, muss das Holz bekämpfungstechnisch behandelt werden.

Bekämpfungstechnische Maßnahmen sind:

- Der rechtzeitige Abtransport aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z. B. Sägewerk) oder zu einem mindestens 300 m (empfohlen werden 500 m) vom Wald entfernten Lagerplatz
- Das Entrinden der Stämme mit anschließender Behandlung der Rinde
- Die allseitige chemische Bekämpfung der nicht entrindeten Stämme mit einem zugelassenen Bekämpfungsmittel
- Verhäckseln der befallenen Holzes

Wahlergebnisse Bundespräsidentenwahl 2016

Bei der Wahl am 24. April 2016 machten sehr viele Wengerinnen und Wenger von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Insgesamt wurden 126 Wahlkarten für die Briefwahl ausgestellt.

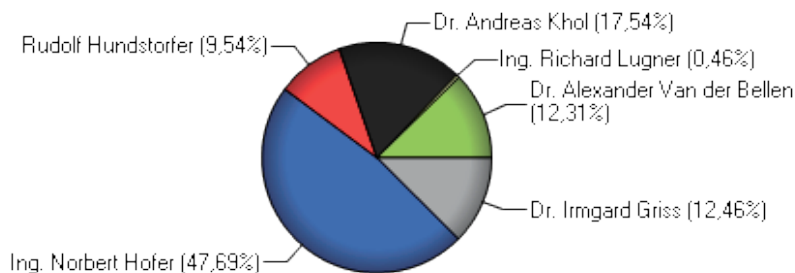
Wahldetails:

Wahlberechtigte: 1 144

Abgegebene Stimmen: 680 (59,44 %)

Gültige Stimmen: 650

Ungültige Stimmen: 30



Partei	Stimmen
Ing. Norbert Hofer	310 Stimmen (47,69 %)
Dr. Andreas Khol	114 Stimmen (17,54 %)
Dr. Irmgard Griss	81 Stimmen (12,46 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	80 Stimmen (12,31 %)
Rudolf Hundstorfer	62 Stimmen (9,54 %)
Ing. Richard Lugner	3 Stimmen (0,46 %)

Wahlergebnisse Bundespräs.-Stichwahl 2016

Wahldetails:

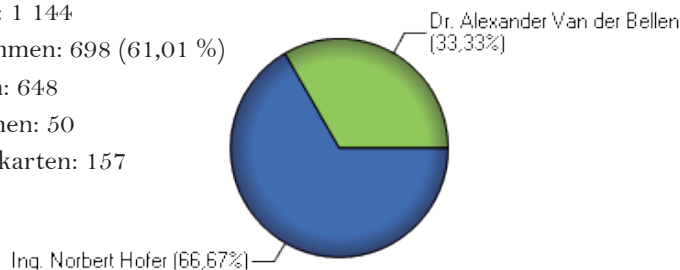
Wahlberechtigte: 1 144

Abgegebene Stimmen: 698 (61,01 %)

Gültige Stimmen: 648

Ungültige Stimmen: 50

ausgestellt Wahlkarten: 157



Partei	Stimmen
Ing. Norbert Hofer	432 Stimmen (66,67 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	216 Stimmen (33,33 %)

Energiespartipps

Jetzt Geld und Energie sparen mit Solarwärme-Anlagen!

Landesförderung: 1.100,00 Euro
Sockelbeitrag plus 100 Euro pro m² bei Standardkollektoren (140 Euro pro m² bei Vakuum-Kollektoren)

Bundeförderung: derzeit zusätzlich für Anlagen in bestehenden Gebäuden (Baubewilligung vor 2002):

Anlagen zur Warmwasserbereitung:
€ 750,00

Anlagen zur Gebäudebeheizung:
€ 1.500,00

Was spricht für ökologische Dämmstoffe?

Ökologische Dämmstoffe erfüllen unter anderem folgende Kriterien: Die Umweltbelastung und der Energiebedarf bei der Herstellung sind gering, die Entsorgung ist unproblematisch bzw. eine Wiederverwendbarkeit ist gegeben. Zusätzlich geben ökologische Dämmstoffe keine Schadstoffe an die Innenraumluft ab und tragen so zu einem guten Raumklima bei. Zu den ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden vor allem Flachs, Hanf, Holzfaserdämmung, Kork, Schafwolle, Stroh und Zellulose gezählt.

So hält ihr Akku bei Tablets, Smartphones & Co. länger!

Lithium-Ionen-Akkus haben etwa eine Lebensdauer von 2-3 Jahren. Danach ist der Akku zwar nicht kaputt, wird aber sehr schnell leer. Für eine möglichst lange Lebensdauer empfiehlt es sich, das Gerät keinen hohen Temperaturen auszusetzen. Das Aufladen sollte immer bei Zimmertemperatur erfolgen. Auch ein komplettes Entladen schadet dem Akku – achten Sie darauf, Ihr Gerät spätestens bei der ersten Warnmeldung wieder zu laden.

Windelgutschein ÖÖ

Verantwortungsvolle Eltern suchen natürliche, praktische und vor allem gesunde Produkte für ihren Nachwuchs. Ein einziges Baby verbraucht mehr als 4 000 Wegwerfwindeln und produziert damit eine Tonne Müll.

Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt somit etwa 6 %. Die Verwendung von Mehrwegwindeln ist daher ein sehr wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung! Die Entscheidung für waschbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget um bis zu 1.000,00 Euro! Mit 30,00 Euro bis 40,00 Euro muss man monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf 900,00 Euro bis 1.200,00 Euro. Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Pro Tag benötigt ein Baby etwa fünf bis sechs Windeln. Mit unserer empfohlenen Grundausstattung von 20 Windeln, zwei Überhosen und einer Packung Windelvlies, ist Ihr Baby für die erste Zeit gut versorgt. Eine komplette Grundausstattung kostet rund 250,00 Euro doch mit dem Windelgutschein jedoch nur etwa 150,00 Euro. Später brauchen Sie nur noch größere Überhosen und zusätzliches Windelvlies.

Sie erhalten den Gutschein in Höhe von mindestens 50,00 Euro bereits vor der Geburt gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung Ihres Babys von Ihrem Wohnsitzgemeindeamt. Der Windelgutschein ist bares Geld und wird von allen teilnehmenden Händlern beim Kauf einer Grundausstattung in Zahlung genommen.

Händler in der Nähe:

Sanitätshaus Neumann,

Schwanthalergasse 9, 4910 Ried i. I.

Sanitätshaus Hartl,

Postgasse 2, 5230 Mattighofen

So einfach funktioniert's:

1. Windelvlies einlegen
2. Saugwindel und Überhose anlegen
3. verschmutztes Vlies entsorgen
4. Windel in den Sammelbehälter geben
5. mit der übrigen 60°C Wäsche waschen (wiederverwenden!)

Totalsperre an Bahnübergängen durch Instandhaltungsarbeiten

Die ÖBB haben uns darüber informiert, dass an folgenden Bahnübergängen durch Instandhaltungsarbeiten von Freitag, 9. September 2016 ab 07:00 Uhr bis Dienstag, 13. September 2016 bis ca. 24:00 Uhr eine Totalsperre erforderlich sein wird.

Helpfau-Uttendorf:

Sonnleitner Straße (L1039) Strkm. 1,173+50 m

Burghkirchen:

Weikerdinger Straße (L1056) Strkm. 5,2+20 m

St. Peter/Hart:

Braunauer Verbindungsstraße (61058) Strkm. 0,6+85 m

Seitens der ÖBB sind derartige Maßnahmen lange vorher zu planen und daher hat die BH Braunau vorab einer Bewilligung der Straßensperren zugestimmt.

.....

Baustellenabfälle im Altstoffsammelzentrum

Mit 1. Mai 2016 ist die neue Recycling-Baustoffverordnung in Kraft getreten. Durch strengere Grenzwerte können Baustellenabfälle nicht mehr als Recycling-Baustoff verwendet werden und müssen auf einer Baurestmassendepotie abgelagert werden.

Die damit verbundene Erhöhung der Entsorgungskosten dieser Abfälle macht es notwendig, die Freimengen von Bauabfällen in den Altstoffsammelzentren im Bezirk dementsprechend anzupassen.

Ab 1. Mai 2016 gelten folgende Annahmepreise in den ASZ:

Mineralischer Bauschutt (Ziegel, Beton, Keramik, Fliesen, Porzellan, Mörtel):

Freimenge: 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung

Übermenge: € 60,00 je m³

Baurestabfälle (Heraklith, Gipskartonplatten, Schlackenschüttmaterial):

Freimenge: 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung

Übermenge: € 80,00 je m³

Eternit (Dach- und Wandplatten, Welleternit, Rohre und Formstücke, Platten):

Freimenge: 100 kg je Anlieferung

Übermenge: € 110,00 je Tonne

Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind. Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit

oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden. Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich – haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen. Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden.

Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen. Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

Neue Regelung für Hausapotheken

Zehn Jahre war die umstrittene Hausapotheken-Regelung in Kraft. Am 16.03.2016 wurde nun eine kleine, aber wichtige Reform der kritischsten Punkte vorgelegt.

Erste Änderung für Gemeinden mit Apotheken:

Diese Änderung betrifft vor allem größere Gemeinden: Gibt es in einer Gemeinde bereits eine öffentliche Apotheke, so kann eine Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke erteilt werden, wenn die Entfernung zwischen dem Berufssitz des hausapothekenführenden Arztes und der Betriebsstätte der nächstgelegenen öffentlichen Apotheke mehr als sechs Straßenkilometer beträgt.

Zweite Änderung für Praxisübernahme:

Die zweite Änderung schafft eine große Erleichterung für all jene Ärzte, die nun in Pension gehen und ihre Praxis samt Hausapotheke – die gerade am Land eine nicht unwesentliche Einkunft darstellt – übergeben wollen. Statt bisher sechs darf künftig im Umkreis von vier Kilometern keine öffentliche Apotheke stehen, damit auch der Nachfolger eine Hausapotheke führen darf.

Gemeindebund-Chef Helmut Mödlhammer ist zufrieden: "Natürlich lösen wir damit nicht alle Probleme, weitere Reformschritte müssen folgen. Aber wir schaffen zumindest in den dringendsten Fällen eine Erleichterung." Laut Angaben des Gesundheitsministeriums kann die neue Regel für ca. 130 Fälle angewandt werden, in denen die Hausapotheken dann erhalten bleiben können. "Das sind 130 Fälle, in denen sowohl die medizinische als auch die medikamentöse Versorgung in ländlichen Gebieten erhalten bleiben wird", so Mödlhammer.

Förderinformation: EUREGIO-Projektfonds

Der EUREGIO-Projektfonds bietet eine einmalige Förderung von bis zu 5.000,00 Euro bei der Umsetzung von Kooperationsprojekten an. Wo andere Fördertöpfe nicht greifen, kommt der EUREGIO-Projektfond ins Spiel. Sowohl Gemeinden als auch Unternehmen, Vereine oder Privatinitiativen können einen Antrag stellen. Die eingereichten Anträge werden dreimal jährlich im Vorstand der Inn-Salzach-EUREGIO behandelt.

Infos zu den Förderkriterien und Richtlinien des EUREGIO-Projektfonds erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Regionalmanagement Innviertel-Hausruck, Verein Inn-Salzach-EUREGIO, Geschäftsstellenleiterin Brigitte Dieplinger

Mail: brigitte.dieplinger@rmooe.at
Tel.: 07722 651 00

Standesamt

Geburten:

Katharina Kubisa u. Christian Dicker,
Harterding, ein *Niklas Kamillo*

Susanne Preishuber und Jürgen Reiter
Elling, ein *Florian*

Martina Hölzl
Waldblick, eine *Lea*

Todesfälle:

Franziska Stranzinger, Kirchengasse
Franz Hatheuer, Joh.-Georg-M.-Str.

Diplom- und Reifeprüfungen:

an der **HAK Braunau**:
Kerstin Ecker, Rosenweg

an der **HLW Braunau**:
Natalie Friedl, Elling
Lisa Schmitt, Unterdorf

an der **HTL Braunau**:
Michael Kogler, Hans-Plank-Straße
Laura Maria Freischlager, Pirath

Hochzeiten:

Stefan & Regina Eiser, Mauerkirchen
(ohne Foto)



Sibylle & Hannes Wagner, Erlenweg

Goldene Hochzeiten:

Elisabeth & Josef Hasibeder,
Kirchengasse (ohne Foto)

Theresia & Bruno Spanbald,
Hauptstraße (ohne Foto)



Margareta & Josef Ranftl, Heckenweg



Erika & Franz Kasinger, Mankham



Karoline & Johann Kratzer,
Appersting

Geburtstagsjubilare

95. Geburtstag: (ohne Foto)
Aloisia Brandhuber, Bauerding



85. Geburtstag:
Anna Gurtner, Himmelreichstraße



85. Geburtstag:
Maria Eslbauer, Wernthal



85. Geburtstag:
Maria Samhaber, Gartenstraße



80. Geburtstag:
Berta Knechtel, Appersting

Hofladen Finsterer sicherte sich eine Goldmedaille sowie 2 Silbermedaillen

Alljährlich werden auf der "Ab-Hof Messe" in Wieselburg besondere Produkte von Direktvermarktern ausgezeichnet. In verschiedenen Kategorien, darunter der sogenannte "Speck-Kaiser", werden Medaillen vergeben. Im heurigen Jahr reichte Herr Alois Finsterer Produkte aus seinem Dauerwurstsortiment ein, wofür er mit **zwei Silbermedaillen** und **einer Goldmedaille** ausgezeichnet wurde. Für Herrn Finsterer ist es immer wieder eine Freude, mit seinen Produkten vorne dabei zu sein.

Wir gratulieren!



KINDERGARTEN

Frösche züchten leicht gemacht

Alle Jahre wieder züchten wir im Kindergarten Frösche. Wir benötigen:

- Ein altes Aquarium mit Wasserpumpe
- Kies
- Fischfutter
- Große Granitsteine, die etwas aus dem Wasser ragen
- Teichwasser
- Kaulquappen

Zuerst wurde die „Wohnung“ unserer Kaulquappen eingerichtet – in ein altes Aquarium füllten wir Kies und stellten darauf zwei große Granitsteine. Anschließend befüllten wir das Aquarium mit etwas Teichwasser – wir füllten nur so viel Wasser ein, dass die Steine noch etwas aus dem Wasser ragten. Das Teichwasser wurde eingefüllt, bzw. normales Leitungswasser hinzugefügt und bei Bedarf gewechselt.

Nun konnten unsere Kaulquappen aus dem Teich in unseren Kindergarten

umgesiedelt werden. Teichpflanzen dienten dazu, dass sich die kleinen Kaulquappen gleich wie zuhause fühlten.

Über einen Zeitraum von einigen Wochen konnten wir beobachten, wie die Kaulquappen sich allmählich zu kleinen Fröschen entwickelten.

Nach einem verlängerten Wochenende kam dann die große Überraschung: Einige kleine Frösche saßen bereits auf den Steinen und warteten darauf, von uns in die Freiheit entlassen zu werden.



Haben sich die Hinterbeinchen und Vorderbeinchen gut entwickelt, bildet sich die Lunge. Die Frösche brauchen unbedingt Möglichkeiten, außerhalb des Wassers über längeren Zeitraum Luft schnappen zu können (große Oberfläche des Steins).

Nicht nur für die Kinder, sondern auch für alle Erwachsenen war es ein interessantes Erlebnis, diese Verwandlung so hautnah beobachten zu können.



Familienpicknick

Geplant war eine kleine Wanderung nach Matzelsberg – leider jedoch spielte uns das Wetter einen kleinen Streich, also entschieden wir, nur einen kurzen Spaziergang zu machen und anschließend im Kindergarten zu picknicken. Pünktlich um drei Uhr trafen wir uns bei der Gemeinde und wie bestellt kamen auch die ersten Sonnenstrahlen hinter den Wolken vor. Nach der kleinen gemeinsamen Runde versammelten wir uns im Garten und sangen das „Picknicklied“ für die Gäste. Anschließend machte es sich jede Familie auf der Wiese gemütlich, es wurde gequatscht, gelacht, gespielt, und es wurde sogar so warm, dass die Kinder beim Sandhaufen mit Wasser spielen konnten. Zur Nachspeise gab es einen von den Kindern selbst gebackenen Kuchen und Kaffee für die Erwachsenen.

**Wir bedanken uns für das
gemütliche Beisammensein!**



Wir feiern ein „Schultaschenfest“

Nun ist es wieder so weit – unsere „Großen“ kommen in die Schule!

Wie jedes Jahr wurden wir von der Schule eingeladen, ein bisschen Schulluft zu schnuppern und eine Schulstunde mitzuerleben. Die Kinder freuten sich schon sehr auf das „Schultaschenfest“ und darauf, ihre Schultasche den Kindergartenfreunden vorzuführen. Unsere Schulanfänger verbringen noch die letzten Wochen im Kindergarten und uns allen wird der Abschied nicht ganz leicht fallen. Dennoch sind wir sehr stolz auf die Großen und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und eine schöne Zeit als „Schulkind“.



VOLKSSCHULE

Ostern in der VS-Weng



Am 17.03.2016 kam Frau Inge Wurhofer (Samuel Lengauers Großmutter) zu uns an die Schule um mit uns Kindern einen Briochekranz zu backen. Den Teig hatte sie bereit zubereitet – so konnten wir gleich losstarten. Jeder von uns drehte sein Teigstück zu einer Schlange. Anschließend formten wir daraus einen Kranz und pinselten unsere Bäckerei noch mit verquirltem Dotter ein.



Am 18.03.2016 durften wir unsere Brioches als Jause verspeisen oder mit nach Hause nehmen. In jedem Nest lag ein Osterei gesponsert vom „Bäckerbauer“ – Eltern von Eva Reischenböck. Es hat Spaß gemacht und auch lecker geschmeckt – danke!



Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst!

Milchworkshop

Am 04.04.2016 besuchte uns Frau Maria Englberger (Gesunde Gemeinde), um mit allen Kindern an der Volksschule Weng einen Milchworkshop durchzuführen. In verschiedenen Stationen erfuhren wir viel über Kühe und Milchprodukte. Anschließend durften wir unsere eigene Butter aus Schlagobers herstellen. Diese strichen wir dann auf schmackhaftes, selbstgemachtes Dinkelbrot und streuten noch frischen Schnittlauch darauf. Es waren tolle und lehrreiche Stunden mit Frau Englberger.



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehrere Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefördert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Besuch der Landeshauptstadt Linz

Von 14. bis 15.04.2016 besuchten wir Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Weng unsere Landeshauptstadt. Unsere Reiseführerin Marianne zeigte uns viel Sehenswertes wie z. B. den Botanischen Garten, den Neuen Dom, die Altstadt, die Martinskirche und erzählte uns viele interessante Einzelheiten zu den jeweiligen Gebäuden. Außerdem hatten wir sehr spannende Führungen durch das Musiktheater, das Schlossmuseum, die „voest Alpine Stahlwelt“ und das Ars Electronica Center. Am Abend sahen wir uns im Theater des Kindes das lustige Pantomime-Stück „In Nachbars Garten“ an. Es waren zwei wunderschöne Tage in Linz, die wir alle sehr genossen haben.



Die Schneekönigin

Am 20.04.2016 besuchten wir Kinder der VS Weng das Musical „Die Schneekönigin“ im Stadtsaal Ried. Dieses Stück sollte uns zeigen, dass Freundschaft sehr viel bewirken kann. Die Musicaldarsteller schlüpften in verschiedene Rollen und ihr Gesang beeindruckte das gesamte Publikum sehr. Anschließend jausneten und spielten wir noch am benachbarten Spielplatz. Es war ein sehr unterhaltsamer und lustiger Vormittag.



Wanderkino

Am 01.06.2016 besuchte uns das Wanderkino mit dem Film „Melodie des Meeres“. Da es aufgrund der starken Regenfälle zu einer Ausnahmesituation an der Schule und in unserem Ort kam, musste die Vorführung abgebrochen werden. Manche von uns konnten

noch von den Eltern abgeholt werden, aber die zurückgebliebenen mussten mit den Lehrkräften mit dem Traktor evakuiert werden. Das war ein schlimmer Tag für die Bewohner unseres Ortes. Erst am 13.6. konnten wir uns den Film fertig ansehen. Das Besonde-

re war, dass es einer der wenigen Filme ist, der noch von Hand gezeichnet wurde.

Es war eine spannende, lustige, aber auch sehr rührende Vorführung und es gefiel uns Großen genau so gut wie den Kleinen.

Kochen mit Kids

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist vor allem ein wichtiger Energiespender. Was wir essen, soll nicht nur schmecken, es ist auch entscheidend für die Leistungsfähigkeit im Alltag, in der Arbeit und der Schule. Dazu braucht es aber auch gute und gesunde Nahrungsmittel, wobei eine nachhaltige Produktion und eine regionale Herkunft eine besondere Rolle spielen. Auf diesen Wert heimischer Lebensmittel sollen unsere Kinder und Jugendlichen bereits in den frühen Jahren aufmerksam gemacht werden. Die Landwirtschaftlichen Fachschulen OÖ mit der Fachrichtung „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ bieten dazu besondere Erlebnistage für Kinder und Jugendliche. Das Genusscamp vermittelt Freude am Kochen und den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln, bis hin zum Genuss und der Zubereitung von regionalen Schmankerln und Gaumenfreuden.

Dauer:

2-tägig + Übernachtungsmöglichkeit
1-2 Kurse pro Schulstandort

Mitzubringen:

Bequeme Kleidung, Kochschürze, Hausschuhe

Kursbeitrag:

€ 43,00 (Nächtigung: zusätzl. € 13,00)

Anmeldung:

Kinder und Jugendliche (10-14 Jahre)

Anmeldeschluss: Freitag, 15. Juli 2016

3-jährige Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Mauerkirchen,

Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen

Tel.: 07724 23 57

Fax: 0732 7720-258759 oder per Mail:

lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at



**Dienstag, 6. September 2016 ab 08:30 Uhr
bis Mittwoch, 7. September 2016 ca. 17:00 Uhr**





23.5.2016 Vortrag:

„Kinder stark machen für eine suchtfreies Leben“:

Das eher schwierige Thema wurde von Herrn Mag. Schiermayr vom Institut für Suchtprävention höchst professionell, äußerst kurzweilig und eingängig präsentiert. Die anwesenden Eltern fanden sich schmunzelnd in der einen oder anderen geschilderten Situation wieder, ohne sich gemaßregelt zu fühlen. Zusammenfassend kann man sagen, dass ein liebendes und authentisches Familienumfeld der beste Nährboden für starke Kinder ist.



Neue Arbeitskreisleitung gesucht:

Aus Zeitgründen legt Petra Wagner mit Ende des Jahres die Arbeitskreisleitung zurück.

Gesucht wird ein/e engagierte/r Wenger/in dem/der Gesundheit am Herzen liegt.

Vorankündigung Kürbisfest:

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr findet im Herbst wieder ein Kürbisfest statt. Nähere Informationen folgen in der nächsten Gemeindezeitung.



PFLEGESTAMMTISCHE

Mittwoch, 20. Juli 2016, 19:30 Uhr:

Gesprächsrunde bei Zillner's Einkehr in Altheim (Cafe Neumüller)

Mittwoch, 10. August 2016,

Treffpunkt 19:00 Uhr, Gemeinde Mining, Ausflug nach Mörschwang

Im September und Oktober finden **keine** Pflegestammtische statt.

Unter der Leitung von DGKS Katrin Hatzmann wird pflegenden Angehörigen und Interessierten fachkundige Auskunft über das Thema „Pflege zuhause“ und gleichzeitig die Möglichkeit zum Informationsaustausch geboten.

TCM-Kochworkshop

Am 6. Mai 2016 fand in der Schauküche der Tischlerei Reitingner ein Kochabend der etwas anderen Art statt. Irmgard Friedl (TCM-Ernährungsberaterin) und Claudia Fellner (TCM-Energetikerin) luden zu einem TCM-Kochworkshop zum Thema „Frühling – mach deinen Körper und Geist fit“. Zubereitet und zusammen genossen wurden Frühlingsspeisen nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Den Teilnehmern wurde zunächst ein grober Überblick über das Konzept der TCM und deren 5 Elemente (Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser) gegeben, bevor es gemeinsam mit viel Eifer und Interesse zum Zubereiten dreier „frühlingshafter“ Speisen (Dinkelsalat mit Frühlingsspeisen, Spanakorizo, Rhabarberkompott) nach der 5 Elemente-Küche ging.

Es ist ein weiterer TCM-Kochworkshop im August/September 2016 zum Thema „Erde – kräftige deine Mitte“ geplant. Nähere Informationen werden noch bei der Raika Weng, beim Gemeindeamt und Spar Markt Zillner ausgehängt. Interessierte können sich auch gerne bei Claudia Fellner unter 0664 639 0 413 informieren bzw. anmelden, Mindestteilnehmer 5 bis max. 10 Personen; Ort: Schauküche Reitingner.



Seniorenbund

Aktiver Wenger Seniorenbund

Viele Mitglieder nahmen im letzten Vierteljahr an unseren Veranstaltungen teil!

Im April wurde die Fa. Wenatex in Salzburg und das Hofbräuhaus in Berchtesgaden besucht. In dem urigen Keller schmeckten die „Schweinshaxn“ vorzüglich! Alle hatten große Freude mit diesem Ausflug!

Der Stammtisch im April in der „Mostschänke Stauber“ war sehr gemütlich. Einige Mitglieder wanderten dorthin.



Die Muttertagsfeier im GH Lengauer wurde von 3 Wenger Jungmusikerinnen sehr schön gestaltet. Als Ehrengäste konnten wir Bürgermeister Josef Moser, BOM Franz Moser und Herr Pfarrer Gregor begrüßen. Dabei wurden auch an MG große Auszeichnungen vom OÖ SB für langjährige Mitarbeit verliehen.

Goldene Ehrennadel:	Ehrenobfrau Elfi Ranftl	Nochmals herzlich
Goldenes Abzeichen:	Ernst Feichtenschlager	Glückwunsch!
Silbernes Abzeichen:	Marianne Feichtenschlager, Gudrun Bauchinger Aloisia Wenger, Georg Ranftl, Franz Kasinger	



Zu Kaffee und Kuchen wurden die Frauen und Mütter von unserem BGM und SB eingeladen. **DANKE!**

Besonders schön war unser 3-Tagesausflug nach NÖ im Monat Juni. Für viele war diese Gegend eher unbekannt. Wir konnten schöne Stunden in Heiligenkreuz, auf der Hohen Wand, mit der Schneebergbahn auf den Schneeberg, bei der Führung auf Burg Kreuzstein und bei den Kittenberger Erlebnispark in Langenlois verbringen. Die Heimfahrt führte uns durch die schöne Wachau!

Viel Freude machte auch der Ausflug den gehbehinderten Mitgliedern. Die Fahrt führte uns über den Mondseeburg auf den wunderschön gelegenen Druckerhof (Attersee). Der Besuch im „Europa Kloster Gut Aich“ war für jeden etwas Besonderes! Den Abschluss genossen wir bei einer Tasse Kaffee und Apfelstrudel auf einer Aussichtsterrasse mit Blick auf St. Gilgen und Wolfgangsee. Ein Danke an der Wanderverein und unserem „Chauffeur Gerhard“, welche uns diesen schönen Ausflug ermöglichen!



Die geplante Zugfahrt im Juni ins Bräustübl fiel wortwörtlich ins Wasser. Es hätte auch niemand dazu Lust gehabt, da unsere Heimatgemeinde von einer noch nie dagewesenen Überschwemmung betroffen war.

Den letzten Stammtisch Ende Juni konnten wir im schattigen „Zillner Gastgarten“ genießen! Es ist eine Freude, dass unsere Senioren gerne und zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen!

Das neue Veranstaltungsprogramm für die nächsten drei Monate regt wieder zu viele Aktivitäten an! (Termine finden sie im VA-Kalender auf der Seite 27)

Freiwillige Feuerwehr

Der 01. Juni 2016 wird wohl als der Tag in die Chronik der Gemeinde Weng eingehen, an dem uns das bisher schlimmste Hochwasserereignis der jüngeren Geschichte getroffen hat. Ich möchte als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weng diese Gelegenheit nutzen um, einige Wochen nach den dramatischen Ereignissen, ein Resümee aus Sicht der Feuerwehr Weng zu ziehen.

Der Einsatz begann für uns Feuerwehrmitglieder um 06:22 als die erste Alarmierung einlangte und endete am Samstag den 04.06. in den späten Abendstunden, als die meisten Geräte wieder gereinigt und verstaut waren. In der Zwischenzeit wurden durch unsere Feuerwehrkameradinnen und – Kameraden mehr als hundert Einsatzstellen abgearbeitet und alleine durch die Feuerwehr Weng knapp 1.500 Einsatzstunden geleistet.

Zu Beginn des 01. Juni stellte sich die Lage noch verhältnismäßig überschaubar dar. Wurde zu Beginn noch versucht bei den anfangs betroffenen Gebäuden die Keller möglichst rasch auszupumpen, verschärfte sich die Lage zusehends. In weiterer Folge versuchten wir Gebäude mit Sandsackbarrieren zu halten, aber auch dieses Vorhaben musste schlussendlich auf-

gegeben werden. Am Höhepunkt der Flutwelle gab es selbst mit unseren Feuerwehrfahrzeugen kein Durchkommen mehr, lediglich schwere Traktoren hatten noch eine Chance sich durch die Wassermassen zu kämpfen. In dieser Phase war es notwendig, die Volksschule und den Kindergarten zu evakuieren sowie vom Wasser eingeschlossene Personen zu retten. Es galt auch einen Einsatz mit der Beteiligung von Gefahrgut abzarbeiten. Nachdem der Spuk vorüber war konnten wir mit vereinten Kräften am Nachmittag mit den Aufräumarbeiten beginnen, die sich seitens der Feuerwehr bis in den späten Samstagabend erstreckt haben. Diese Tage waren für unser ganzes Dorf aber auch für unsere Feuerwehr eine massive Bewährungsprobe, die wir – so denke ich – bestmöglich bewältigen konnten. Ich möchte an dieser Stelle allen unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die in diesen Tagen wirklich Großartiges geleistet haben, und oft an ihre physischen und psychischen Grenzen gegangen sind, nochmals meinen Dank für das Geleistete aussprechen. Ein großes „vergelt's Gott“ geht auch an die Feuerwehren, die zur Unterstützung herbeigeeilt sind und ein riesiges Engagement an den Tag gelegt haben – durch auswärtige Feuerwehren wur-

den weitere ca. 10.000 Einsatzstunden geleistet. Unser dichtes Netz der Nächstenhilfe hat sich wieder einmal eindrucksvoll bewährt.

Aber auch abseits der Feuerwehr bleiben – neben all den Schäden, Sorgen und Bildern der Verwüstung – Eindrücke, die es wert sind, mit Dank und Anerkennung bedacht zu werden. Ich sage Danke an die vielen Hände, die uns beim Füllen von Sandsäcken unterstützt haben, an die Landwirte, die uns mit Traktoren und Transportmittel unterstützt haben, an die Unternehmen, die ihre Gerätschaften zur Verfügung gestellt oder uns mit Getränken und Lebensmittel versorgt haben, an die Gemeindebediensteten, die in kürzester Zeit für allerlei Probleme Lösungen gefunden haben, an die Fachfirmen die binnen weniger Stunden vor Ort waren und an alle, die in welcher Form auch immer, bei der Bewältigung dieses Ereignisses Hand angelegt haben.

Ein besonderer Dank gilt jedoch den Mädels die uns mit Getränken und Jause versorgt haben. Kommt man von Kopf bis Fuß durchnässt ins Feuerwehrhaus und bekommt mit einem Lächeln eine Tasse Kaffee angeboten, vergisst man das auch nicht so schnell...



Hochwassereinsatz 2016

Als am 01.06.2016 um 06:22 das erste Mal die Sirene ertönte, war das wahre Ausmaß der Regenfälle noch nicht abschätzbar. Innerhalb weniger Stunden aber entwickelte sich der Wasserstand so rasant, dass die Volksschule evakuiert werden musste. Das Durchfahren der Wassermassen war zeitweise selbst mit den Feuerwehrfahrzeugen nicht mehr möglich. Ungefähr 200 Objekte waren betroffen, bei denen der Keller überflutet wurde. Eine Herausforderung, die die FF Weng alleine nicht bewältigen hätte können. So wurde unverzüglich nachalarmiert und bereits am Nachmittag wurden wir von 10 Feuerwehren unterstützt. Gemeinsam konnten wir das Gemeindegebiet Stück für Stück abarbeiten. Am 02.06., am Folgetag, kamen uns nochmals 5 Feuerwehren zu Hilfe. Die Aufräumar-

beiten für die FF Weng selbst dauerten bis zum späten Samstagnachmittag an. In Summe wurden von der F.F. Weng in dieser Woche ca. 1400 Einsatzstunden geleistet. Wir bedanken uns besonders bei den anderen Feuerwehren für ihre tolle Einsatzbereitschaft!

Bewerbssaison 2016

Leider konnte unsere Bewerbungsgruppe aufgrund der Aufräumarbeiten nach dem Hochwassereinsatz nicht am ersten Bewerb der Saison in Haselbach teilnehmen. So bildete der Abschnittsbewerb in Fraham den Auftakt der diesjährigen Bewerbsaison. Der diesjährige Höhepunkt, der Landesbewerb, wird dieses Jahr in Frankenburg vom 08.-09. Juli stattfinden. Wir wünschen der Aktivgruppe sowie der Jugendgruppe viel Motivation und gutes Gelingen!

Frühschoppen

Nicht zum gewohnten Termin aber in gewohnter Gemütlichkeit, hielten wir auch dieses Jahr wieder unseren Frühschoppen ab. Der Wettergott war uns einigermaßen wohlgesonnen und so konnten wir auch dieses Mal wieder viele Gäste verköstigen. Wir bedanken uns für die zahlreichen Besucher!

Bitte um Rückgabe ausgeliehener Gerätschaften!

Wenger Gemeindebürger die sich bei uns diverse Gerätschaften ausgeliehen haben, bitten wir darum, diese so bald wie möglich im Feuerwehrhaus abzugeben.



AK Weng

Hochwasser 2016



Das Hochwasser hatte unsere geplante Ausrichtung der OÖ Landesmeisterschaften zunichte gemacht, da das Wasser im Keller ca. 2,2 m stand. Wochenlange Planungen waren umsonst!

Doch es gibt auch positives, denn die Hilfsbereitschaft beim Aufräumen und Reinigen war enorm.

Besonders hervorheben möchte ich Mühlbacher Martin, der mit 2 Arbeitskollegen kam und Mühlbacher Andreas, der mit 5 Personen aus seinem Crossfit 96 – Team kam.

Ich möchte mich auch nachträglich noch bei allen bedanken, die uns am Donnerstag sowie am Freitag geholfen haben.

Auch ein Dank gilt dem Team von der FFFraham und der FF Weng. Bis dato wurden in Summe ca. 250 Arbeitsstunden aufgewendet.

Erste Grobschätzungen ergaben, dass sich in Summe ca. 20.000,00 Euro Schaden ergeben (ohne Arbeitszeit). Zusätzlich werden wir ca. 450 Arbeitsstunden noch zur Renovierung benötigen.



Landjugend Weng-Mining

Am 1. Mai stellten wir zum zweiten Mal einen Maibaum in Weng auf. Viele Besucher folgten trotz schlechtem Wetter unserer Einladung zum Frühschoppen, welcher musikalisch von der Jungen Wenger Tanzmusi umrahmt wurde. Großer Dank gilt an dieser Stelle nochmals der Familie Eslbauer, welche den Baum gespendet haben und wo wir die Maibaumwache durchführen durften.

Nur 1 Monat später, am 5. Juni wurden in Alberting zum zweiten Mal in Folge die Sensen gewetzt. 116 Teilnehmer aus dem ganzen Bezirk zeigten ihr Talent und kämpften bei schwierigen Bedingungen um den Bezirkssieg und um die Qualifikation zum Landesmähen in Rohrbach. Trotz starkem Regen am Vormittag kamen viele Besucher aus Nah und Fern und feuerten die Mäher ordentlich an. Danke an die Familien Berer, Eichelsberger und Mahr für die Bereitstellung der Mähflächen und der Halle.



Am 21. April besuchten 3 unserer Mädls den Cocktailkurs in der FS Mauerkirchen, welcher von der Bezirkslandjugend organisiert wurde. Nach dem Motto „geschüttelt, aber nicht gerührt“ wurden viele Drinks gemixt und anschließend verkostet.

Nur 2 Tage später nahmen wir am Grillkurs in Haigermoos teil, wo uns Spezialitäten auf dem Grill gezeigt wurden.

Einen Tag später, am 24. April starteten wir in die diesjährige Bewerbungssaison. Anna Rottinger, Johanna Gerner, Martin Aigner und Johannes Pieringer stellten ihr Wissen beim Bezirks 4er Cup in den Stationen Geografie, Geschichte, Allgemeinwissen, Sport, Politik, Landwirtschaft, Ernährung und Landjugend unter Beweis und sicherten sich den 7. Platz.



Am 12. Mai stellten unsere Haubenköche Johanna Gerner, Sebastian Gerner und Jasmin Wagner ihr Talent beim Kochwettbewerb unter Beweis.

Am 21. Mai fuhren wir zum 60-jährigen Bestandsjubiläum der Landjugend Göming. Bei perfektem Wetter verbrachten wir einige lustige Stunden im Festzelt und feierten mit der jubelnden Fachgruppe.



Sportverein

Saison 2015/2016

Die Fußballsaison 2015/2016 ist zu Ende und der SV Hargassner Weng kann mit durchaus guten Leistungen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

So belegte die Kampfmannschaft mit 38 Punkten und einem Respektabstand zu Feldkirchen/Mattighofen den 8. Tabellenplatz. Die Reserve belegt mit 45 Punkten den hervorragenden 4. Tabellenplatz.

Der Sportverein möchte sich bei allen Fans für den stets zahlreichen Besuch bei den Heim- und Auswärtsspielen bedanken.



Nachwuchs:

Folgende Nachwuchsmannschaft wurde für die Saison 2016/2017 an den Verband gemeldet:

U7 Weng, U8 Weng, U9 Weng
U11 SPG Mining/Weng/Altheim
U12 SPG Weng/Mining
U14 SPG Weng/Mining
U15 SPG Mining/Altheim/Weng
U17 SPG Altheim/Mining/Weng

Karriereende:

Leider haben wir auch eine traurige Nachricht. Wolfgang Koller der auf seine sehr erfolgreichen Jahre zurückblicken kann, hatte beim Auswärtsspiel gegen Hohenzell seinen letzten Auftritt und beendete seine langjährige Fußballkarriere. Unser Wolfgang spielte lange Zeit beim SK Altheim in der Landesliga, kam aber immer wieder zum SV Weng zurück, wo er nun auch bis zum Schluss einer der Schlüsselspieler der Mannschaft war. Natürlich hofft der SV Hargassner Weng, dass wir auch weiterhin mit seiner Unterstützung rechnen können. Der SV Hargassner Weng, möchte sich auf diesem Weg für die langjährige Treue und tollen Leistungen bedanken und wünscht ihm viel Glück für die Zukunft.



Sponsoring:

Unsere U13 und U11 Mannschaften dürfen sich jeweils über neue Trikots freuen.

Sponsor U13: Steidl Josef

Sponsor U11: Kobler Markus

Der Sportverein möchte sich bei beiden recht herzlich für ihr Entgegenkommen bedanken!



Trachtenmusikkapelle

In den letzten Wochen verbrachten wir MusikerInnen viel Zeit miteinander. Dies liegt an den vielen Proben für die Marschwertung, den Frühschoppen und für das BMF in Straßwalchen (dort spielen wir am 10. Juli Unterhaltungsmusik im Festzelt) und an den Festen, die wir umrahmen durften. Wir führen mit den Feuerwehrkameraden zum FF-Fest nach Braunau/Simbach. Es folgten die Umrahmung der Fronleichnamsprozession, der Frühschoppen beim Wirt z'Harterding und das BMF in Friedburg/Lengau (sh. Foto rechts). Außerdem besuchten wir ein Fest außerhalb des Bezirkes, das BMF in Tumeltsham.



Beim Bezirksmusikfest in Friedburg/Lengau nahmen wir an der Marschwertung teil und erreichten einen „Sehr guten Erfolg“ (89,76 Pkt.). Danke an Stabführer Stefan Kainhofer für die engagierte Probenarbeit!

ACHTUNG VORANKÜNDIGUNG!

Musiroas und Sommernachtsfest am 27.8.2016, Hofer Edi

Zu unserem heurigen 95. Geburtstag haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt. Die „Musiroas“ ist ein 6 km langer Rundweg durch Weng. An drei Stationen werden unterschiedliche kulinarische und musikalische Schmankerln geboten und sie erfahren etwas über die Geschichte der Musikkapelle. Start und Ziel der Rundreise ist beim Hofer in Wernthal, die beiden Stationen auf der Strecke befinden sich bei der Familie Nöbauer (Hirsch) in Riedlham und der Familie Koller (Picker) in Unterdorf. Die Stationen können auch einzeln besucht werden. Nach getaner Anstrengung folgt das Vergnügen beim Sommernachtsfest, bei dem die Junge Wenger Tanzmusi und die Blaskapelle Karambolage für Unterhaltung sorgen. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch und hoffen auf schönes Wetter. Das Sommernachtsfest findet bei jeder Witterung statt, da der Hof überdacht wird.

Frühschoppen in Harterding

Ein großes DANKE gilt ALLEN, die sich am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt haben! DANKE vor allem an die Gastgeber Gabi und Hans Aigner für die Benützung des Hofareals!

Kapellmeister-Basiskurs absolviert

Wir gratulieren Herbert Friedl recht herzlich: er hat den 1. Teil des Kapellmeisterkurses (Basiskurs, 2 J. Ausbildung) mit Sehr gutem Erfolg absolviert!



WANDERT MIT UNS DURCH 95 JAHRE WENGER MUSIKGESCHICHTE...

PROGRAMM

- 6 km Rundwanderweg
- 3 Stationen mit musikalischen und kulinarischen Schmankerln
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Startzeit: 12.00 bis 14.00 Uhr
- Stationen sind bis 17.00 Uhr geöffnet, jede Station kann auch so besucht werden!
- Keine Startgebühr

Station 1 Start & Ziel
Fam. Fellner, „Hofer“ in Wernthal

Station 2 Weißwurst & Musi
Fam. Nöbauer, „Hirsch“ in Riedlham

Station 3 Kaffee anno dazumal
Fam. Koller, „Picker“ in Unterdorf

am Abend:

Sommernachtsfest

beim „Hofer“ in Wernthal
mit der Jungen Wenger Tanzmusi und der Blaskapelle Karambolage

Eintritt bis 20.00 Uhr frei
danach Eur 5,-

Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Voltigierverein

Tirol Cup Seefeld — VV Braunau-Weng 2 mal 2. Platz im Gruppenvoltigieren und Sieg im Pas de Deux!

Strahlend blauer Himmel und schneebedeckte Berggipfel - vor dieser Kulisse fand der 2. Tirol Cup von 6. bis 8. Mai 2016 in Seefeld statt. Der zahlreichen und starken Konkurrenz dort stellten sich die Voltigiererinnen des Voltigiervereines Braunau-Weng.

Gleich am ersten Turniertag gab es Grund zum Jubeln! Die Nachwuchsgruppe mit Ilvy Fischer, Ronja Fischer, Anna Reisinger, Annika Riesinger, Katja Riesinger und Johanna Schreckeneder konnte mit ihrer Kür zur Musik des „letzten Einhorns“ bezaubern und landeten auf dem hervorragenden 2. Platz!



Mit Unterstützung durch Voltigierinnen des VRC Region Ried konnte der kleine Verein auch in der Klasse A im Gruppenvoltigieren antreten. Olivia Aigner, Katharina Furtner, Evita Grossbointner, Juliane Bachmayr, Katja Riesinger, Johanna Schreckeneder, Johanna Troup und Martina Vimpolsek, zeigten auf dem Pferd Balu eine fein abgestimmte Kür und sicherten sich ebenfalls den sensationellen 2. Platz!



Sauber und ausdrucksstark turnten sich Katharina Furtner und Martina Vimpolsek als Kaiserpaar „Sisi und Franz“ im Pas de Deux der Klasse S auf den 1. Platz! Im Einzel M Bewerb landeten sie mit tollen Kürren auf den Plätzen vier und sieben.



Sehr dicht war das Starterfeld in der Klasse A. Routiniert turnten sich Johanna Troup und Juliane Bachmayr auf den 3. und 4. Platz. Zum ersten Mal in dieser Leistungsstufe traten Johanna Schreckeneder und Katja Riesinger an. Sie schlugen sich tapfer und beendeten das Turnier auf dem 14. und 18. Platz. Zuverlässige Partner auf dem Weg zu diesen Erfolgen waren den Innviertler Voltigierinnen die beiden Pferde Balu und Rubinstar, longiert von Christina Furtner.

„Der Ausflug in die Tiroler Berge hat sich gelohnt. Die Mädchen hatten Spaß und waren überaus erfolgreich!“ resümieren die beiden Trainerinnen Alexandra Furtner-Probst und Christiana Furtner. Ende Mai wartet mit dem OÖ Cup in Frankenburg schon die nächste Herausforderung.



Verschönerungsverein

Einladung zur Ausflugsfahrt nach St. Florian und Linz am Montag, 1. August 2016

Abfahrt:

08:00 Uhr, Wenger Gemeindeparkplatz



Fahrtroute:

Wir fahren von Weng über Altheim – Ort – Autobahn – Wels – Linz – St. Florian (Stiftsbesichtigung und anschließend Mittagessen im Stiftskeller). Am Nachmittag fahren wir nach Linz wo wir den Botanischen Garten besichtigen. Rückfahrt über Autobahn – Anselden (Abschluss Gasthaus Stockinger) – Wels – Haag – Ried – Altheim – Weng.

Fahrtpreis:

für Mitglieder inkl. Eintritte: € 20,00

für Nichtmitglieder inkl. Eintritte: € 26,50

Anmeldung bitte bis 22. Juli 2016 unter Einzahlung des Betrages bei der RAIKA Weng im Innkreis.

Bei Fragen können sie sich an Gerda Leherbauer unter 0676 748 28 59 wenden!

Alle Mitglieder und Interessierte sind zu diesem Ausflug herzlichst eingeladen.

Wanderverein

Menschen helfen Menschen

Bergmesse mit Frühschoppen

Am Sonntag, den 10. Juli 2016 findet um 10:30 Uhr beim Schachawaldkreuz, Fam. Zussner, Berimann in Matzelsberg, Gemeinde Moosbach, eine Bergmesse mit anschließendem Frühschoppen statt.

Der Reinerlös geht an Herrn Andreas Kritzing, Moosbach und an die Lebenshilfe Braunau am Inn.

mit Pfarrer:

Mag. Gregor Gacek, Weng i. I.

und Mag. Franz Strasser, Altheim

Umrahmt wird die Messe vom Kirchenchor Weng (Ltg. Helga Thurner) und den anschließenden Frühschoppen begleitet die Musikkapelle Moosbach.

Die Bewirtung übernimmt die Goldhaubengruppe Moosbach gemeinsam mit dem Wanderverein Weng.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Turnhalle in Moosbach statt.

Termine Pensionistenverband: 2. Halbjahr 2016

Mittwoch, 13.07. um 14:00 Uhr:	Grillfeier bei Stranzinger Fritz
Freitag, 05.08. um 09:00 Uhr:	Bezirkswandertag – Pfaffstätt
Freitag, 02.09. um 14:00 Uhr:	Nachmittagstreff beim Stauber
Freitag, 14.10. um 14:00 Uhr:	Friedensmesse: Gestaltung: Pensionistenverband und Seniorenbund
Freitag, 11.11. um 14:00 Uhr:	Nachmittagstreff
Freitag, 02.12. um 12:00 Uhr:	Weihnachtsfeier – Wirt z'Leithen

BLUTSPENDEAKTION

Am Montag, den 11. Juli 2016 findet von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule Weng im Innkreis eine Blutspendeaktion statt.

Informationen zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Erste Hilfe Kurse

Erste Hilfe Grundkurs: 16 Std.

Rotes Kreuz Braunau:

je 08:00 bis 17:00 Uhr

Freitag, 26.08.2016

Samstag, 27.08.2016

Kurs für Führerschein: 6 Std.

Jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr

Rotes Kreuz Mattighofen:

Samstag, 16.07.2016

Ausbildung Rettungssanitäter

Rotes Kreuz Braunau:

Montag bis Freitag

je 08:00 bis 17:00 Uhr

(11. – 29.07.2016)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.07.	10:00	Frühschoppen	AESV	Asphaltbahnen
03.07.	11:00	„Wir Senioren radeln“	Seniorenbund	Abfahrt FF Weng
10.07.	10:30	Bergmesse beim Berimo	Wanderverein	Berimo
11.07.	15:30 - 20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Volksschule Weng
11.07.	11:30/12:00	„Wir Senioren reisen“	Seniorenbund	Abfahrt FF-Weng: 11:30 Uhr o. Bahnh. Mauerkirchen: 12:00 Uhr
29.07.	13:00	„Wir Senioren wandern“	Seniorenbund	ab Weng Richtung Elling, Leithen
01.08.	08:00	Ausflug nach St. Florian/Linz	Verschönerungsver.	Linz
05.08.	08:00	„Wir Senioren wandern“	Seniorenbund	Bezirkswandertag in Hai-germoos
06.08.	10:00	„Wir Senioren reisen“	Seniorenbund	Musiktheater Linz
13.08. & 14.08.		Sportlerfest	Sportverein	Sportanlage
19.08.	07:00	„Wir Senioren reisen“	Seniorenbund	Tagesausflug auf die Lindlingalm
21.08.		Radwandertag	KFB & KMB	
26.08. - 28.08.		Ausflug	LJ Weng-Mining	
27.08.		Jubiläumsfest - 95 Jahre TMK Weng: „Musiroas“ und „Sommer-nachtsfest“	Musikkapelle	Hofer Edi, Wernthal + Gemeindegelände
04.09.		Erntebier	Ortsbauernschaft	Wirt z'Harterding
04.09.		Ortsbildmesse	Lebenswertes Weng	Kirchberg a. Donau
05.09.		Karpfhamer Fest	LJ Weng-Mining	Karpfham
05.09.	13:00	„Wir Senioren wandern“	Seniorenbund	Friedensweg in Hochburg
08.09.	10:00	„Wir Senioren reisen“	Seniorenbund	„Fahrt ins Blaue“
09.09. - 11.09.		Ausflug	Feuerwehr	Italien
16.09.	14:00	„Wir Senioren treffen“	Seniorenbund	Stammtisch im GH Lengauer
18.09.		Jahreshauptversammlung	Verschönerungsver.	
18.09.		Oktoberfest	GH Lengauer	GH Lengauer
23.09. - 25.09.		Ausflug	Wanderverein	
25.09.		Erntedank mit Erntekirtag	Pfarre	Lengauersaal

Die Gemeinde Weng im Innkreis bedankt sich recht herzlich bei der **Gesunden Gemeinde**, der **Trachtenmusikkapelle** und dem **Imkerverein** für die Beteiligung am diesjährigen **Sommerferienprogramm!**

Unsere Vereinen haben sich tolle Programme überlegt und freuen sich auf zahlreiche Teilnahme abenteuerlustiger Kinder!

Jugendtaxi Weng

Wenger Jugendliche mit einem Alter von 16 bis 20 Jahren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, bekommen pro Halbjahr 25 Gutscheine zu je 2,00 Euro.

Die Taxigutscheine für das 2. Halbjahr 2016 können ab Juli gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises am Gemeindeamt abgeholt werden.

Urlaub Dr. Breban

Unser Gemeindefar Dr. Breban hat von **25. Juli 2016** bis **7. August 2016** Urlaub und ist daher nicht im Dienst.



Sommerferienprogramm 2016

Spiel und Spaß mit den Wenger Vereinen

Auch heuer bieten wieder Vereine abwechslungsreiche Ferienprogramme für die Kinder an. Es beteiligen sich die Gesunde Gemeinde, die Trachtenmusikkapelle und die Imker am Sommerferienprogramm 2016. Danke für euer Engagement!

„Von den Bienen bezaubern lassen“

Wann? 23.07.2016 um 13:00 Uhr
Wo? Fam. Weber, Matzelsberg 5
Wer? Imkerverein Weng

„Spielerisch Weng entdecken“

Wann? 17.08.2016 um 14:00 Uhr
Wo? im Ortskern, Treffpunkt: Gemeindeamt
Wer? Gesunde Gemeinde Weng

Infos: - Teilnahme ab 5 Jahren
- mind. 8 Teilnehmer
- Anmeldeschluss: 31.07.2016

„Musikalische Rätselwanderung“

Wann? 27.08.2016, Startzeit von 12.00 – 14.00 Uhr
Wo? Wanderung durch den Ort, Start & Ziel: Hofer Edi, Wernthal
Wer? Trachtenmusikkapelle Weng

Infos: Die Rätselwanderung mit verschiedenen Aufgaben für die Kids beginnt und endet beim Hofer Edi in Wernthal (Die Wanderung sollte gemeinsam mit den Eltern absolviert werden). An den Zwischenstationen in Riedlham und im Unterdorf gibt es Kinderprogramm in Form von Kinderschminken und Kinderbasteln. Beim Hofer Edi in Wernthal wird eine Hüpfburg aufgestellt und eine Spielecke eingerichtet.

Alle teilnehmenden Vereine haben sich sehr bemüht, tolle Programme für unsere Kinder zusammenzustellen und würden sich freuen, wenn viele Kinder daran teilnehmen. **Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt**, damit die Vereine sich mit Material und Verpflegung richten können.